

	<p>Objekt: Merkenau die Krähe findet den scheinbar toten Reineke</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Goethe-Illustrationen</p> <p>Inventarnummer: III-14512-002-010</p>
--	--

Beschreibung

Reineke Fuchs auf dem Rücken liegend, stellt sich tot um die Krähen Merkenau und Scharfenebbe zu täuschen, die besorgt auf ihn zufliegen.

Erschienen in: Reineke Fuchs. Zwölf Gesänge. Mit Rahmen, Initialen und Bildern gezeichnet und radiert von Otto Schubert, München, 1921.

Grunddaten

Material/Technik:	Kaltnadel
Maße:	Darstellung: 12,9 x 11,9 cm - Blatt: 25,5 x 20,8 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	Otto Schubert (Maler) (1892-1970)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Reineke Fuchs (Figur bei Goethe)
	wo	

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Reineke Fuchs (Figur bei Goethe)

wo

Schlagworte

- Druckgraphik
- Epos